

Die Zukunft der Kölner Ringe

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2002 hat die Stadt Köln die Ringe zwischen Pilgrimstraße und Friesenplatz an Wochenenden versuchsweise für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Wir haben seit Beendigung dieses Verkehrsversuches in Zusammenarbeit mit Vertretern aus ansässigen Interessengemeinschaften, Politik, Gastronomie und Gewerbe über die Zukunft der Kölner Ringe intensiv diskutiert und ein umfassendes **Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation und Aufenthaltsqualität** auf den Ringen entwickelt.

Das Konzept sieht vor, dass der künftige **Straßenquerschnitt**, also die Aufteilung zwischen Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr, mehr auf die Bedürfnisse der einzelnen Verkehrsteilnehmer und Ringbesucher eingehen soll. Die neuen Regelungen sollen den unterschiedlichen Erfordernissen der Tages- und Nachtzeiten Rechnung tragen.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Verlegung des Radweges auf die jetzige Fläche des Parkstreifens
- Erweiterung der Gehweg- bzw. Aufenthaltsfläche
- Ausweitung der Außengastronomie
- Umwandlung der jeweils rechten Richtungsfahrspur in einen Mehrzweckstreifen, der **während** der Hauptverkehrszeiten als Fahrspur und **außerhalb** der Hauptverkehrszeiten und am Wochenende zum Laden, Liefern und Parken genutzt werden kann
- die zweite Fahrspur bleibt rund um die Uhr dem fließenden Verkehr vorbehalten

Gemäß eines Beschlusses des Bau- und Verkehrsausschusses wird das Konzept nun versuchsweise umgesetzt. Um Erfahrungen mit den Auswirkungen der Maßnahmen sammeln zu können und diese entsprechend auszuwerten, sollen die Veränderungen zunächst für einen Zeitraum von **sechs Monaten auf dem Ringabschnitt zwischen Aachener Straße und Ehrenstraße** erprobt werden.

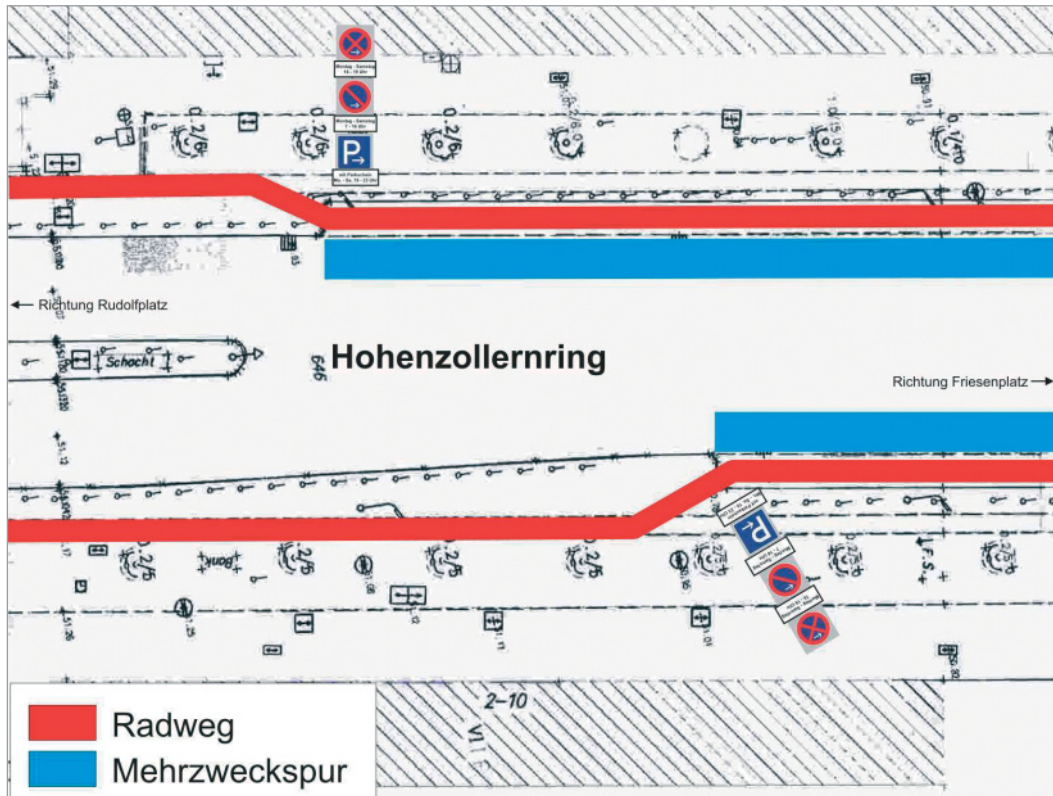
Während dieser Zeit werden umfangreiche Verkehrsuntersuchungen und -beobachtungen Aufschluss über die Wirksamkeit der Maßnahme geben. Mögliche Optimierungsmaßnahmen werden wir einarbeiten.

Auf der Rückseite finden Sie eine Darstellung der **künftigen Planung und Beschilderung**.

Der Versuch startet am **Montag, 16. August 2004**.

Sollten Sie zur Umsetzung des Versuches Fragen haben, können Sie uns montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der **Telefonnummer 221-27169** anrufen. Sie können uns aber auch eine E-Mail schreiben: **strassen+verkehrstechnik@stadt-koeln.de**

Übersicht über die geplanten Maßnahmen



Beschilderung



Nutzungen der Mehrzweckspur

Fahren	Montag bis Samstag	16 – 19 Uhr
Laden, Liefern	Montag bis Samstag	7 – 16 Uhr
Parken		
– gebührenpflichtig	Montag bis Samstag	19 – 23 Uhr
– gebührenfrei	täglich	23 – 7 Uhr
	Sonntag	ganztags

Kontakt:

Amt für Straßen und Verkehrstechnik
 Konzeptionelle Planungen
 Willy-Brandt-Platz 2
 50679 Köln

Tel.: 02 21 / 2 21 - 2 71 69
 (Montag bis Donnerstag 9 bis 11 Uhr)

Fax: 02 21 / 2 21 - 2 70 82

eMail: strassen+verkehrstechnik@stadt-koeln.de